

Nachwuchs

Fünf Fragen an eine junge Sportlerin

*Heute:
Lisa Schubnell, 16 Jahre,
trainiert in der Nachwuchsgruppe
kOLibri*



Wie bist du zum Orientierungslauf gekommen?

Durch meinen Vater. Er hat schon vor meiner Geburt Orientierungslauf gemacht und sobald ich gehen konnte, nahm er mich mit zu Trainings und an Wettkämpfe. So wuchs meine Freude am Mitmachen immer mehr und ich versuchte es einmal alleine.

Was macht den Orientierungslauf für dich besonders?

Ich finde das Zusammenspiel von schnellem Laufen und gleichzeitig stetem Wissen, wo der nächste Posten sich befindet, interessant. Dazu bewegt man sich in der freien Natur und lernt zudem viele neue Landschaften und Wälder in der ganzen Welt kennen.

Welches sind deine Ziele? Was möchtest du erreichen?

Mein nächstes Ziel ist die Qualifikation für die Jugendeuropameisterschaften in Frankreich. In den

kommenden zwei Jahren möchte ich zudem die Aufnahme ins nationale Jugendkader schaffen.

Was ist deine Motivation, wenn die Lust aufs Training fehlt?

Dann denke ich an meine Ziele, welche ich erreichen möchte. Damit sich meine Träume verwirklichen, muss ich trainieren und gezielt an meinen Schwächen feilen.

Mit welchen Worten würdest du andere Jugendliche für den Orientierungslauf begeistern?

Orientierungslauf ist ein Sport für jedermann. Auf Postensuche bewegt man sich in der freien Natur, braucht einen klaren Kopf und schnelle Beine. Orientierungslauf stärkt die Gesundheit und ist ideal für Leute, welche die Abwechslung mögen.

Interview: Serena Grob

www.nwg-kolibri.ch